## Beauregard Pandin [= Karl von Jariges]

## Die belagerte Ritterburg

(1823)

Übersetzung der altspanischen Romance de don García »Atalanda don Garcia / por vna adarue adelante« (aus dem Cancionero de Romances, 1550)

> Auf der Mauer seiner Veste Schritt Don Garcia auf und nieder, In der Linken goldne Pfeile, In der Rechten einen Bogen; Und ergoß sich laut in Klagen, Ob des Schicksals Tücke zürnend:

»Mich erzog mein Fürst als Knabe,
Und da Jüngling ich geworden,
Gab er mir ein Roß und Waffen,
So des Mannes schönste Zierde:
Und er gab Donna Maria
Mir zum Weib' und zur Gefährtin,
Gab mir hundert Dienerinnen,
Daß sie stets Gesellschaft hätte,
Gab mir diese Burg Urenga,
Um mit ihr darin zu hausen;
Gab mir auch noch hundert Ritter,
Mir zu schützen dieses Bergschloß,
Das er wohl mit Wein versorgte,
Und mit Brot und Lebensmitteln,

5

10

15

20

25

30

35

40

45

So wie auch mit süßem Wasser, Woran Mangel hat dieß Bergschloß. Von den Mauren ward's umlagert Früh am Sankt-Johannismorgen. Sieben Jahre sind vergangen, Und noch halten sie's belagert.

All' die Meinen seh' ich sterben,
Nichts mehr habend, sie zu laben.
Auf dem Wall stell' ich sie auf,
Wie sie fielen, ganz in Waffen,
Auf daß meine Feinde wähnen,
Daß annoch sie kämpfen können.
In der Veste von Urenga
Ist nur Ein Brot noch vorhanden.
Geb' ich dieses meinen Kindern,
Was soll aus der Gattin werden?
Speis' ich's selber, ehrvergessen,
Werfen mir's die Meinen vor.«

Und so bricht er's in vier Stücke,
Wirft sie in das Zelt des Königs,
Und es fällt eins von den Stücken
Vor des Königs Füßen nieder.
»Allah zürnet meinen Mauren,
Allah ist uns nicht mehr gnädig!
Mit den Brocken ihrer Veste
Speisen\* sie des Königs Zelt.«—

<sup>\* [</sup>Anm. im Original:] Speisen sagte man ehemahls für verproviantiren. Eine Vestung speisen.

## Stracks läßt er die Hörner schallen Und aufheben die Belag'rung.

## Textnachweise:

- A Spanische Romanzen. Übersetzt von Beauregard Pandin, Berlin 1823, S. 60–62.
- B Hermes oder kritisches Jahrbuch der Literatur (Leipzig), 1. Stück für das Jahr 1824 = Nr. 21, S. 44 f.